

Abhandlungen

Zustellungen sozialversicherungsgerichtlicher Urkunden und Entscheide im Ausland



Melchior Volz Lic. iur., Gerichtsschreiber am Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich

Zusammenfassung: *Verschiedene völkerrechtliche Rechtsakte gestatten den schweizerischen Sozialversicherungsgerichten entweder einen direkten Kontakt mit ausländischen Rechtspflegebehörden oder die direkte postalische Zustellung gerichtlicher Urkunden an Personen im Ausland. Dieser Beitrag gibt einen Überblick über die Thematik, die einschlägigen Rechtsquellen und die diesbezügliche Rechtsprechung.*

Résumé: *Divers instruments juridiques internationaux permettent aux tribunaux suisses de sécurité sociale soit d'entrer directement en contact avec les autorités judiciaires étrangères, soit de délivrer directement par voie postale des actes judiciaires à des personnes à l'étranger. Cet article donne un aperçu du sujet, des sources juridiques pertinentes et de la jurisprudence pertinente.*

Inhaltsübersicht

I. Einleitung

II. Grundsatz

III. Rechtsfolgen einer völkerrechtswidrigen gerichtlichen Zustellung im Ausland

IV. Zustellung im Ausland ohne Staatsvertrag

1. Zustellung auf dem diplomatischen Weg
2. Zustellung auf konsularischem Weg
3. Bezeichnung eines schweizerischen Zustelldomizils
4. Zustellung auf dem Ediktalweg beziehungsweise durch Publikation im Amtsblatt des Kantons Zürich

V. Zustellung im Ausland mit Staatsvertrag

1. Haager Übereinkommen über die Zustellung gerichtlicher und aussergerichtlicher Schriftstücke im Ausland in Zivil- oder Handelssachen
 - a) Anwendungsbereich
 - b) Zustellung ins Ausland gemäss dem HZUe65
 - c) Empfangsbehörde gemäss dem HZUe65
 - d) Übermittlungsbehörde gemäss dem HZUe65
 - e) Direkte postalische Zustellung ins Ausland gemäss dem HZUe65

2. Europäisches Übereinkommen vom 24. November 1977 über die Zustellung von Schriftstücken in Verwaltungssachen im Ausland

- a) Anwendungsbereich
- b) Zustellung ins Ausland gemäss dem SEV36-Nr. 94
- c) Direkte postalische Zustellung ins Ausland gemäss dem SEV36Nr. 94

3. Direkter Verkehr in Rechtshilfesachen aufgrund bilateraler Verträge

- a) SR 0.274.181.361: Erklärung vom 1./13. Dezember 1878 zwischen der Schweiz und dem Deutschen Reiche betreffend den unmittelbaren Geschäftsverkehr zwischen den beiderseitigen Gerichtsbehörden
- b) SR 0.274.181.631: Vertrag vom 26. August 1968 zwischen der schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Österreich zur Ergänzung des Haager Übereinkommens vom 1. März 1954 betreffend Zivilprozessrecht
- c) SR 0.274.181.721: Erklärung vom 29. November 1900 zwischen der Schweiz und Belgien betreffend den direkten gerichtlichen Verkehr
- d) SR 0.274.183.491: Erklärung vom 1. Februar 1913 zwischen der Schweiz und Frankreich betreffend die Übermittlung von gerichtlichen und aussergerichtlichen Aktenstücken sowie von Requisitorien in Zivil- und Handelssachen (mit Anhang)
- e) SR 0.274.184.542: Briefwechsel vom 2. Juni 1988 zwischen der Schweiz und Italien betreffend die Übermittlung von gerichtlichen und aussergerichtlichen Urkunden sowie von Ersuchungsschreiben in Zivil- und Handelssachen (mit Anhängen)

SZS 5/2019 | S. 260–271 261 | ↑

- f) SR 0.274.185.181: Briefwechsel vom 12./15. Februar 1979 zwischen der Schweiz und dem Grossherzogtum Luxemburg betreffend die Übermittlung von gerichtlichen und aussergerichtlichen Urkunden sowie von Ersuchungsschreiben (mit Anhang)
- g) Zusammenfassung: Direkter Verkehr des Sozialversicherungsgerichts mit ausländischen Amtsstellen (und Privaten) gestützt auf die Vereinbarungen gemäss Ziff. V/3 lit. a bis f

4. Abkommen zwischen der Schweiz und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits über die Freizügigkeit (FZA)

- a) VO 883/2004
- b) VO 987/2009
- c) Rechtsprechung des Bundesgerichts
- d) Fazit

5. Zustellung ins Ausland gestützt auf bilaterale Sozialversicherungsabkommen mit den Nachbarländern der Schweiz

- a) Bilaterale Sozialversicherungsabkommen und das FZA
- b) Abkommen vom 25. Februar 1964 zwischen der Schweiz und Deutschland über Soziale Sicherheit (SR 0.831.109.136.1)
- c) Abkommen vom 15. November 1967 zwischen der Schweiz und Österreich über Soziale Sicherheit (SR 0.831.109.163.1)
- d) Abkommen vom 8. März 1989 zwischen der Schweiz und Liechtenstein über Soziale Sicherheit (SR 0.831.109.514.1)
- e) Übereinkommen vom 9. Dezember 1977 zwischen der Bundesrepublik Deutschland, dem Fürstentum Liechtenstein, der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft im Bereich der Sozialen Sicherheit (SR 0.831.109.136.2)
- f) Abkommen vom 3. Juli 1975 zwischen der Schweiz und Frankreich über Soziale Sicherheit (SR 0.831.109.349.1)
- g) Abkommen vom 14. Dezember 1962 zwischen der Schweiz und Italien über Soziale Sicherheit (SR 0.831.109.454.2)

I. Einleitung

Der Thematik der Zustellung sozialversicherungsgerichtlicher Urkunden und Entscheide im Ausland kommt eine nicht zu unterschätzende praktische Bedeutung zu. Fragen in diesem Zusammenhang stellen sich insbesondere, wenn am Verfahren Beteiligte ihren Wohnsitz kurz vor Einleitung des gerichtlichen Verfahrens oder während eines hängigen...

Das Dokument "Zustellungen sozialversicherungsgerichtlicher Urkunden und Entscheide im Ausland" wurde von Gast am 26.04.2024 auf der Website szs.recht.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

🔑 Login